

# «DU bist Radio»

**NIEDERBUCHSITEN** Bewohner von «Casa Fidelio» gestalten Radiosendungen



Bewohner von «Casa Fidelio» schlüpfen in die Rolle der Radiojournalisten.

**Das mehrfach preisgekrönte Sendeformat «DU bist Radio» von Kanal K, Aarau, verleiht Menschengruppen in besonderen Lebenssituationen eine Stimme. Wer die erste Sendung verpasst hat, bekommt am 12. Dezember (21 Uhr) Gelegenheit, dies nachzuholen.**

Mit den Bewohnern der Therapieeinrichtung «Casa Fidelio» in Niederbuchsiten produzierten die Radiomachenden von «stage-on-air» bei Kanal K zwei spannende Sendungen. Die erste Sendung wurde am 14. November ausgestrahlt, die zweite am 12. Dezember um 21 Uhr. Dies auch als live-stream im Internet: [www.kanalk.ch](http://www.kanalk.ch).

Die Therapieeinrichtung «Casa Fidelio» in Niederbuchsiten bietet Männern ab 25 Jahren mit jahrelanger Suchtproblematik einen Raum, wo sie sich mittels professioneller Unterstützung erholen und sich nach der Therapie wieder in die Gesellschaft integrieren können. In einer alltagstauglichen Struktur mit Gruppen- und Einzeltherapien, Arbeitsgruppen, Hausführung, Planung der Freizeit und Beziehungspflege lernen die «Casaianer», wieder ein selbstbestimmtes, eigenständiges Leben

zu führen. Neun Männer aus dieser hoch motivierten Gruppe gestalteten zwei Stundensendungen «DU bist Radio» mit selbst gewählten Themen und natürlich ihren Lieblingsmusikstücken.

#### Die «Elite der Ausstiegswilligen» als Radiojournalisten

Während zwei Wochen im Oktober, jeweils dienstags und freitags, reisten fünf Journalisten des Beschäftigungsprogramms «stage-on-air» bei Radio Kanal K, Aarau, mit Redaktionsleiter und Erfinder von «DU bist Radio», Ralf Stutzki, nach Niederbuchsiten in die Therapieeinrichtung «Casa Fidelio». Dort trafen sie aus der «Elite der Ausstiegswilligen» neun Männer, welche Lust hatten, eine eigene Sendung zu produzieren. Für einmal schlüpfen sie in die Rolle der Radiojournalisten. Sehr bald stellte sich heraus, welche Themen in der Sendung vorkommen sollen und alle brachten ihre Lieblingsmusik mit.

Die Themenwahl war, wie immer, völlig offen. Das Team von «stage-on-air» war überrascht, dass die «Casaianer» vor allem über ihre aktuellen Themen zur Sucht und zum Ausstieg sprechen wollten. Weitere, auflockernde Beiträge waren eine Geschichte über die Lei-

denschaft für italienische Autos und ein selbst produzierter Rap.

#### Tiefschürfende Themen, Leidenschaften und Musik

Wenn zwei so besondere Gruppen aufeinander treffen, ist es nicht selbstverständlich, dass das Vertrauen von Anfang an da ist. Bei den «Casaianern» war das Eis jedoch schnell gebrochen. Sie sprachen sehr offen, beinahe verletzlich, über ihre Lebensgeschichten, ihre Gefühle, Ängste und Träume. Die Journalisten von Kanal K waren beeindruckt von dieser vertrauensvollen Offenheit der «Freizeit-Journalisten» aus Niederbuchsiten. Sehr effizient und produktiv entstanden wunderbare, tiefeschürfende Beiträge voller Herzblut und Leidenschaft. Es sind zwei spannende Stundensendungen entstanden, welche es Wert sind, von vielen Menschen gehört zu werden. Die erste «DU bist Radio2-Sendungen ging am Montag, 14. November über den Äther, die zweite Sendung am Montag, 12. Dezember um 21 Uhr. Das Sendeformat «DU bist Radio» wurde am 31. Oktober von der Deutschen Bischofskonferenz mit dem Prädikat «Wertvoll» ausgezeichnet.

jo

## «Übrigens...»

*Das verstehe, wer will*

Manchmal verstehe ich nicht, wieso jemand etwas tut. Ich verstehe zum Beispiel nicht, wieso jetzt im Schöngrund – genau vor meiner Haustür – ein Gerät montiert wurde, welches anzeigt, wie schnell man fährt (Ihr Tempo: 30). Da im Schöngrund – mangels Kontrollen – nicht gerast, sondern pausenlos durchgefahren wird, ist es gar nicht möglich, dass man zu schnell fahren kann. Das Schöngrund-Gebiet – mittlerweile so stark befahren wie die Interstate 405 im US-Bundesstaat Kalifornien (die am meisten befahrene Strasse der Welt) – müsste eine ganz andere Vorrichtung bekommen. Man müsste alle Autokennzeichen von sämtlichen Autofahrern, die im Schöngrund wohnen, erfassen und das Gerät so konzipieren, dass es Auswärtige erkennt. Anstatt «Ihr Tempo: 30» müsste es heissen: «Sie haben kein Recht, hier durchzufahren.» Gleichzeitig müsste der Fahrer auch noch geblitzt werden. Dasselbe Prinzip müsste bei den Autofahrern angewendet werden, die (zum Beispiel am Fluhweg) un-

berechtigterweise parkieren: «Sie dürfen hier nicht parkieren.» Ganz meiner Meinung ist auch Kollege Heinz (der aus der Ringstrasse): «Mein Hund will nicht mehr mit mir im Schöngrund spazieren gehen – zu viel Verkehr!» Heinz hat sich übrigens recht gut erholt (er wurde mehrere Male auf dem Trottoir von Velofahrern über den Haufen gefahren); er hat nur noch einen geschwellenen Fuss: Letzte Woche raste ein Mountainbiker auf dem Trottoir vorbei, als Heinz aus seiner Wohnung kam. Die ausgerenkte Achsel stammt vom Loch, welches Stadtarbeiter gleich vor der Haustüre gegraben haben, um eine Leitung zu verlegen. Über die Strasse legten sie Bretter; wenn ein Auto drüber fuhr machte es «tarantaran» – 24 Stunden täglich, ohne Unterbruch. Heinz vermutet, dass sein Ohrenschaden von diesem Geräusch stammt.

Fredi Köbeli



Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:



**Restaurant Rütli  
Starrkirch**

Tel. 062 295 23 28  
7 Tage offen, ab 8.30 Uhr  
Sa + So ab 11 Uhr

NEU:  
Mit Grill im  
Restaurant

**Wildspezialitäten**  
Schweizer Küche mit grosser Auswahl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Siegfried Eiholzer [www.restaurantruetli.ch](http://www.restaurantruetli.ch)



**diga**  
möbel

# Matratzen am Laufmeter.

- ✓ Wir liefern auf Ihr Bettenmass.
- ✓ Sie zahlen nach Ihrer Körpergrösse.
- ✓ Sie sparen massiv.

**Kleine kommen ganz gross raus!**

4614 Hägendorf/Olten Industrie Ost Tel. 062 207 02 20  
4133 Pratteln/BL Zurlindenstr. 3 Tel. 061 826 50 20

I d'iga muesch higa!



**Nur bis Samstag  
19. November!**

**Zum Beispiel:**  
Elastoflex-ORTOPEDICA  
90 x 200 cm  
Katalogpreis: Fr. 848.-  
Körpergrössenpreis:  
168 cm à Fr. 3.69 = Fr. 620.-  
Preis netto/netto.

**-27%**  
günstiger

Lieferung gratis dazu!

[www.diga.ch](http://www.diga.ch)